Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 39. Ratibor, den 14. May 1828.

Verzeichniß
von den vorgefallenen Patrimonial = Jurisdictions = Veränderungen.

No.	Namen des Guths.	Kreis.	Namen des abgegangenen Gerichtshalters.	Namen des wieder angestellten Gerichtshalters.
1.	Sauerwitz.	Leobschütz.	Justiz = Amtmann Rösler.	Stadt=Gerichts=Assessor Köcher zu Leobschütz.
2.	Löwitz.	desgl.	Derselbe.	Stadt=Gerichts=Assessor Köcher.
3.	Rackau.	desgl.	Stadt=Gerichts=Assessor Köcher.	O. L. G. Referendarius Jonas zu Ratibor.

Personal = Veränderungen.

Befördert:

1.) Der Referendarius Brachmann zum Justiz = Commissarius beym Ober=Landes = Gericht von Oberschlesien.

2.) Die Referendarien v. Kalbacher und Schlosser zu Justiz = Commissarien bey den Untergerichten des Leobschützer Kreises mit Anweisung ihres Wohnsitzes in der Stadt Leobschütz.

3.) Die Ober = Landes = Gerichts = Auskultatoren v. Hippel, Fiebig, Padiera II., Krambsch und Kosch zu Referendarien.

4.) Der Unter-Offizier Franz Scholig zum Boten und Executor beym Königl. Gerichtsamt Gröbnig.

Versetzt:

Die Ober-Landes-Gerichts-Referendarien Kristen und Krambsch zum Königl. Ober-Landes-Gericht zu Breslau.

Abgegangen:

Der Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Jonas I. um sich der Patrimonial-Gerichts-Verwaltung zu widmen. Wohnsitz Ratibor.

Prophezeihung.

Daß es zu allen Zeiten Männer giebt, die durch richtige Auffassung der Gegenwart, einen sichern Blick in die Zukunft erlangen, und das Schicksal der Nachwelt durch die Geschichte der Vorwelt analogisch bestimmen können, mag folgende Prophezeihung beweisen, die ein epicuräischer Weise schon vor 60 Jahren hingeschrieben hat, und die wahrscheinlich in der nächsten Zukunft, ihre Erledigung finden wird. In dem 11ten Bande seiner Memoiren S. 144 sagt nehmlich Cassanova:

„Arme beklagenswerthe Spanier! Die Schönheit ihres Landes, die Fruchtbarkeit und ihr Reichthum sind die Ursachen ihrer Trägheit, und die Minen von Peru und Potosi die ihrer Armuth, ihres Stolzes und aller ihrer Vorurtheile. Das klingt parador; allein jeder Leser weiß, daß meine Behauptung nur zu wahr ist. Um das blühendste Land der Erde zu werden, bedarf Spanien eines Krieges, einer fremden Eroberung; das ganze Land muß umgestürzt, ja fast von Grund aus zerstört werden; nur so kann Spanien wiedergeboren und glücklich werden."

P — m.

Empfehlung.

Bey meiner Abreise nach Kraßnabrod in Russisch-Pohlen, empfehle mich allen meinen Bekannten und Verwandten.

Ratibor den 10. May 1828.

Schwarz,
Wirthschafts-Inspektor.

Verkaufs- resp. Erbpacht-Anzeige.

Die zu dem Kämmerey-Guthe Brzezie gehörigen, auf den Brzezier Bergen, links der Gleiwitzer Straße gelegenen noch unbebauten 3 Collonie-Stellen jede derselben von 2 Morgen Flächen-Inhalt sollen entweder einzeln oder auch alle drey zusammen im Wege der Licitation an den Meistbietenden verkauft oder auch in Erbpacht überlassen werden.

Besitzlustige werden daher aufgefordert, sich in dem auf den 31. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr in dem rathhäuslichen Commissions-Zimmer anberaumten Termine einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und sodann nach eingeholter Genehmigung der Stadt-Verordneten-Versammlung den

Zuschlag entweder für den Verkauf, oder in die Erbpacht zu gewärtigen.

Ratibor den 22. April 1828.

Der Magistrat.

Anzeige.

Von dem Dominio Dembowa bey Cosel werden wiederum in diesem Jahre Fohlen wie gewöhnlich vom May bis October für einen billigen Betrag auf die Grasung angenommen.

Die hierauf reflektirenden Individuen belieben sich dieserhalb bey dem Unterzeichneten zu melden.

Dembowa den 8. May 1828.

Forner,
Administrator des Guthes.

Schaaf = Verkauf.

Fünf Stück ausgebrackte Sprung-Stöhre sollen am 22. May a. c. Nachmittags 3 Uhr im Schloße zu Kornitz öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Kornitz den 10. May 1828.

Die Administration.

Holz = Verkauf.

217 Stück Sparren und Riegel-Hölzer sollen am 23. May a. c. im Zyttnaer Forste, Kornitzer Antheils, öffentlich plus licitando gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Kaufslustige werden aufgefordert sich an diesem Tage Vormittags 9 Uhr im Zyttnaer Forsthause einzufinden, und ihre Gebote abzugeben.

Kornitz den 10. May 1828.

Die Administration.

Schäferey-Besitzer wollen dem Central-Ökonomie-Comptoir in Altona, Behufs höchstmöglichster Woll- und Schaaf-Verkäufe, sofort Qualität und Grösse ihrer Heerde frankirt anzeigen, und vor dem Verkaufe ihrer diesjährigen Schur dessen fördersamsten Bericht gewärtigen.

Altona, am 29. April 1828.

Der Comptoir-Chef
Binge.

Anzeige.

In meiner Wirthschaft zu Altendorf sind vom 2. July c. ab, 3 Stuben, 1 Küche, 1 Gewölbe, Stallung, Wagen-Remise und Holzstall zu vermiethen.

Altendorf den 7. May 1828.

Die Kanzelist Hübner,
geb. v. Poremsky.

Glanzwichse welche aus mehreren Fetttheilen bestehet.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer Glanzwichse, welche darum den Vorzug vor allen andern Wichsen verdient, weil dieselbe aus mehreren Fetttheilen bestehet, und mit aller Mühe so zubereitet ist, daß sie dem Leder durchaus nicht schädlich werden kann; um so mehr da man vor dem Auftragen der Wichse auch die Stiefeln mit Fett einschmieren kann, ohne daß der schöne Glanz in tiefster Schwärze nur im geringsten gemindert wird, putzt sich sehr leicht und ist verhältnißmäßig billiger als jede andere.

Der bedeutende und zunehmende Absatz ist ein Beweis von dessen Güte, und hat dieselbe Herr J. Metzker in Neustadt, Herr Ernst Müller in Ober = Glogau, Herr J. P. Hensel in Leobschütz, und Herr Julius Bartsich in Ratibor, zum Wiederverkauf übernommen, wo Büchsen a $\frac{1}{4}$ Pfd. zu 4 sgr. zu haben sind.

Herrmann Pinsk,
Wichs = Fabrikant.

Mit Bezug auf obiger Anzeige bemerke ich daß dies? Wichse in dem festgesetzten Preis zu jeder Zeit bey mir zu haben seyn wird.

Zugleich empfehle ich folgende sehr gute Tabake, als:
Türken = Halb=Canaster in $\frac{1}{1}$ Pfd.=
Paketen . . . . . . a 8 sgr.
Griechen = Tabak in $\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{2}$ Pfd. a 3 sgr.
Ohlauer = Tabak in $\frac{1}{1}$ Pfd. . . a 2 sgr.

Ratibor den 12. May 1828.

Julius Bartsich.

Anzeige.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich so eben 150 Tonnen 1827er Rigaer Leinsaamen erhalten die ich billig verkaufe.

Ratibor den 6. May 1828.

Joseph Doms.

Anzeige.

Da nun die Ausspielung der dem Königl. Kammerherrn Grafen v. Hacke gehörigen Besitzungen beendigt ist, mache meinen geehrten Intressenten bekannt, daß die drey Hauptgewinne auf

Nro. 30073. 8366. 11362.

und die nächst Folgenden auf

Nro. 71. 1267. 2626. 4364. 4372. 5345. 7131. 7302. 8094. 8613. 9272. 9834. 10283. 10508. 10695. 10965. 11320. 11357. 11363. 11923. 12601. 13191. 14184. 14965. 16461. 16504. 16660. 16763. 16917. 17182. 19589. 19733. 20318. 20370. 21179. 21237. 23465. 24331. 25119. 25718. 27683. 31103. 34601. 35007. 35169. 35886. 36532. 36584. 36734.

gefallen und die Dresdner Gewinn = Listen zur nähern Einsicht bey mir zu haben sind.

Ratibor den 12. May 1828.

H. Guttmann.

Bekanntmachung.

Von Einem Hochpreißlichen Ministerio des Innern ist mir unterm 8ten April d. J.

auf die alleinige Anfertigung und Benutzung meines mittelst niedergelegter genauer Zeichnung und Beschreibung als in seiner Form neu und eigenthümlich anerkannten Apparats zur schnellen Abkühlung heißer Flüßigkeiten geschlossenem Raum, (hauptsächlich bey Bierwürze und Brandweinmaische anwendbar,) und Psycter benannt,

ein Patent auf 8 Jahre und im ganzen Umfange des Preuß. Staates gültig, ertheilt worden; welches ich hiermit vorschriftsmäßig bekannt mache.

Erfurt den 23. April 1828.

R. Brenner,
Kaufmann und Brennereybesitzer.